

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten

Folge 22, Mai 1977

Herausgegeben von

KÄRNTNER VOGELSCHUTZWARTE - Landesstelle Kärnten der Österr. Gesellschaft für Vogelkunde, Wien; Fachgruppe für Ornithologie am Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten, Klagenfurt.
Postanschrift: 9020 Klagenfurt, Walddorf 22
Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Wruß, 9020 Klagenfurt, Walddorf 22

Zugvogelankunft 1977

Es wird um umgehende Zusendung der Ankunftslisten ersucht.

Bemerkenswerte Vogelarten im Frühjahr 1977

Vor allem die anhaltenden Südwinde um den 20. Mai brachten einige Sensationen am Völkermarkter Stausee:

21. Mai: 2 Stelzenläufer - 2 Kuhreiher - 1 Seidenreiher.

Die Stelzenläufer waren noch bis 24. Mai zu sehen. Prof. Hable stellte zum selben Termin am Furtner Teich einen Rallenreiher fest. Seidenreiher waren weiters am Großedlingerteich und am Sablatnigteich zu beobachten.

Bemerkenswert waren am Großedlingerteich noch: Regenbrachvogel, Doppelschnepfe und Nachtreiher.

In einer Sandgrube bei Klagenfurt gab es wieder ein Brut des Flussregenpfeifers sowie bemerkenswerte Limikolenbeobachtungen u.a. ein Sichelstrandläufer.

Am Hauptbahnhof Villach wurde ein toter Rotkopfwürger gefunden.

Für Gänsesäger, Reiherente und Tafelente besteht an diversen Teichen, Stauseen und Seen Brutverdacht. Alle Beobachter werden ersucht, alle Gewässer genau auf diese Arten hin abzusuchen und besonders auf führende Weibchen zu achten.

Ein genauer Bericht erscheint wie üblich in der Carinthia II 1977.

Handbuch der Vögel Mitteleuropas

Wir bitten um alle Beobachtungen über Eulen und Spechte, sowie Zilberhühner, Blauracke, Bienenfresser. (In diesem Frühjahr wurden bereits letztere zwei Arten beobachtet; im Feber wurde eine tote Scalegereule gefunden.) Wir bitten um Meldugen auf den beiliegenden Formularen.

Kartierung Türkentaube: Von dieser Art wollen wir nach Möglichkeit eine vollständige Karte für Kärnten vorlegen. Wir bitten um Meldung aller Orte, in denen Türkentauben festgestellt werden. Besonders wichtig sind vor allem die oberen Talbereiche, da wir nicht wissen, wie weit die einzelnen Täler besiedelt sind. Da die Türkentaube bis Oktober brütet, können alle Beobachtungen bis zu diesem Termin auf Bruten schließen lassen.

Achtung auf den Karmingimpel: Prof. Hable meldet bereits wieder Vorkommen dieses Neueinwanderers in der Steiermark nahe unserer Grenze. Vor allem in Mooren, auf Naßwiesen usw. wäre diese Art zu suchen. (siehe auch Bericht in der "Egretta")

Hinweise: Jahrestagung d. Österr. Gesellschaft für Vogelkunde vom 9. - 12. Juni 1977 in Perti sau am Achensee.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [1977_22](#)

Autor(en)/Author(s): Wruß Wilhelm

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten 1](#)